

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 48, 1. Dezember 2017
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Seeputzete der Pfadi Seesturm



Am Samstagnachmittag machte sich die Wolfstufe der Pfadi Seesturm auf, um in der Luxburg in Egnach Abfall entlang des Seeufers zu sammeln.

Wir haben allerlei Müll gefunden. Darunter auch ein Sitzkissen, ein circa 20 Meter langes Tau oder diverse Sonnen- und Tau-

cherbrillen. Natürlich durften auch unzählige Alu-Dosen, Glas- und PET-Flaschen und Zigarettenstummel nicht fehlen. Es ist doch erstaunlich und etwas erschreckend, was man in 45 Minuten am See so alles findet.

Der Badeplatz Luxburg ist mit diversen Abfallkübeln und Aschenbechern bestückt.

Hinzu kommt die Recyclingstation bei der Feuerstelle.

Benützen Sie diese doch bitte auch, sodass wir auch in Zukunft an diesem Ort einige schöne Stunden verbringen können. Die Umwelt dankt. ●

Die Wolfstufenleiter

PRIVATE SPA
AM RENNWEG

Freie
Besichtigung

Samstag und Sonntag,
2./3. Dezember, 14 – 17 Uhr

Private Spa am Rennweg | Rennweg 6 | Amriswil
privatespa-am-ort.ch | T 079 922 89 47

Jeden Mittwoch und
Samstag frisches Brot.



Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi und Fr 13:30 – 17:30 Uhr und Sa 8 – 12 Uhr

Direkt ab Ihrem
Smart-Phone

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Gestalten. Ausdrucken. Mitnehmen.

Mit unserer neuen Kodak SofortBild-Station.

www.stroebele.ch | Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger





«Eine energetische Sanierung unseres Gemeindehauses macht jetzt absolut Sinn! (Langfristige Reduktion von Energiekosten und Schadstoffemissionen).»

Dennis Reichardt, Geschäftsführer
Mitinhaber Otto Keller AG



«Das gesamtheitliche, gut durchdachte Konzept für die Sanierung des Gemeindehauses überzeugt fachlich, terminlich und finanziell.»

Hampi Thoma
Neukirch



«Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Egnach verdienen ein ökologisch saniertes Gemeindehaus.»

Reto Segmüller, Geschäftsinhaber A. Graf
Elektro-Installationen AG

Gemeinde Egnach



Gemeindeversammlung

**vom Donnerstag, 7. Dezember 2017, 19.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch**

Politische Gemeinde

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017
3. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an:
 - Ariyathas Resisrala
 - Smith Damian Paul
4. Budget 2018
5. Investitionsplan 2019-2022
Finanzplan 2019-2022
6. Überführung Liegenschaft Gristenbühl vom
Landkreditkonto in das ordentliche Finanzvermögen
7. Mitteilungen und Umfrage

Gemeinderat Egnach

Volksschulgemeinde

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017
3. Budget 2018
4. Information zur Finanz- und Investitionsplanung 2019-2022
5. Mitteilungen und Umfrage

Behörde der Volksschulgemeinde Egnach

**Anschliessend an die Versammlung
wird ein Apéro offeriert.**

Gemeinde Egnach



Baugesuch

Öffentliche Auflage

1. Dezember 2017 bis 21. Dezember 2017

Bauherr/Grundeigentümer:

Feuz Robert und Susi, Romanshornestrasse 106, 9322 Egnach

Bauvorhaben:

Neubau Carport, Parz. Nr. 1409, Olmishausen 3a
9314 Steinebrunn

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 1. Dezember 2017 / Abteilung Bau und Umwelt

Was ich gearbeitet, segne Du.
Was ich liebte, beschütze Du.
Was ich wollte, vollende Du.
Was ich versäumte, ergänze Du.

Nach kurzer Leidenszeit, wohl vorbereitet und vertrauensvoll ist
unsere geliebte Tante, Schwägerin, Cousine, Gotte und Grosstante

Martha Thür

1.8.1936 – 21.11.2017

im 82. Lebensjahr zu ihrem Schöpfer heimgekehrt.

Martha, wir vermissen Dich und sind dankbar für jeden schönen
Moment, den wir mit Dir erleben durften.

In stiller Trauer:
Familien Etter
Familien Thür
Verwandte und Bekannte

Die Trauerfeier findet am Samstag 2. Dezember 2017 um 10.00 Uhr
bei der Friedhofskapelle in Sulgen statt.

Traueradresse:

Margrith Hengartner, Arbonerstr. 47, 9315 Neukirch-Egnach

Statt Blumen bitten wir um Spenden für das Alterswohnheim
Neukirch-Egnach Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn
CH058139800001325701 oder wohltätigen Institutionen.



Blütenbistro im Advent

Bilderbuchlesung

Donnerstag 07. Dezember 2017

mit Gabriela Manser & Sonja Hugentobler, spannendes aus
der Zauberküche von Goba Manufaktur und Kulinarisches.
19.00 - 22.00 Uhr | mit Anmeldung | 25.-

Hafenstrasse 6 | 8590 Romanshorn
www.blumenschwend.ch | romanshorn@blumenschwend.ch

60-plus: Fondue-Zmittag in der «Neumühle»

Mittwoch, 13. Dezember, um 12 Uhr an der Niederaacherstrasse 13, Amriswil.

Unser Aktivitätenprogramm 2017 geht zu Ende! Mit einem gemütlichen Fondue à discrétion schliessen wir das Jahr ab und möchten alle herzlich dazu einladen.

Fondue à discrétion oder Fondue mit Rohschinken zu Fr. 20.50.

Treffpunkt: 12 Uhr in der «Neumühle», Amriswil.

Anreise: Selbstständig mit Pw oder Bus bis Bahnhof Amriswil, Fussmarsch bis zur «Neumühle» ca. 20 Minuten Bahnhof Neu-

kirch ab 11.26 Uhr, Neukich ab 11.28 Uhr, Steinebrunn ab 11.30 Uhr.

Rückreise: Bus ab Amriswil, Bahnhof 14.50 / 15.15 / 15.50 Uhr.

Anmeldung: Bis spätestens Freitag, 8. Dezember, an Ferdi Eugster, Tel. 071 477 19 15 oder Handy 079 588 22 05.

Wir von der Kommission für Altersfragen danken für die Teilnahme an den Anlässen während des Jahres und freuen uns, wenn Sie auch weiterhin dabei sind! ●

*Ferdi Eugster,
Kommission für Altersfragen*

Bestellung Identitätskarten / Pässe

Die kantonalen Ausweisstellen (Passbüro Biometrie/ Reisengewerbe / Preiskontrolle / Beglaubigungen) des Kantons Thurgau in Frauenfeld und Weinfelden bleiben vom Freitag, 22. Dezember 2017, 17 Uhr, bis Mittwoch, 3. Januar 2018, 8 Uhr, geschlossen.

Achtung: Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, welche über die Festtage benötigt werden, müssen bis spätestens 8. Dezember 2017 reserviert werden.

Über die Festtage benötigte Identitätskar-

ten müssen bis spätestens 8. Dezember 2017 bei den Einwohnerdiensten bestellt werden. Apostillen und Beglaubigungen können bis spätestens 22. Dezember 2017, 16.30 Uhr, eingeholt werden.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon Nr. 044 655 57 65, von 5.45 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung. ●

Einwohnerdienste

«DAB+»-Ausbau in den Nordostschweizer Autobahntunnels auf Kurs

Im Rahmen des schweizweiten Ausbaus der Funkanlagen in den Autobahntunnels für den «DAB+»-Digitalradio-Empfang sind im Gebiet der Nordostschweiz bereits knapp die Hälfte der Tunnels ausgebaut.

Aus Sicherheits- und Komfortgründen werden sämtliche Tunnels der Schweizer Nationalstrassen für den Empfang des neuen «DAB+»-Standards ausgebaut, so wie dies für den analogen UKW-Radioempfang schon heute der Fall ist. Mittlerweile ist bereits in zwölf Tunnels der «DAB+»-Empfang mög-

lich. Dazu gehören die Tunnels der Stadtautobahn St. Gallen, die beiden Tunnels in Schaffhausen sowie die gesamte Westumfahrung Zürich. Die weiteren Tunnels der ASTRA-Filiale Winterthur werden bis zu den Sommerferien 2018 mit DAB+ ausgerüstet. Ab diesem Zeitpunkt gilt dann in sämtlichen Tunnels in der Nordostschweiz: Freie Fahrt mit DAB+.

Kontakt/Rückfragen: Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur, Tel. 058 480 47 77, winterthur@astra.admin.ch ●

Bundesamt für Strassen ASTRA

60-plus: Altweiberfrühling

Die musikalische Komödie nach dem Film «Die Herbstzeitlosen» wird am Sonntag, 7. Januar 2018, um 16 Uhr in der Zentrumsbühne Bottighofen gezeigt – Tickets kosten 40 Franken. Wir fahren mit Pws (Fahrgemeinschaft). Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag. Anmeldung an: Doris Huber, Tel. 071 477 26 54, dorishuber01@bluewin.ch. ●

Doris Huber, Kommission für Altersfragen

Schulprobleme?

Ausgebildeter SHP und Lerncoach unterstützt Schüler bis zur 9. Klasse.

Kontakt: shp.lerncoach@bluewin.ch

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

1. Advent, 3. Dezember

09.45 Uhr Kindergottesdienste, Hegi und Ringenzeichen

17.00 Uhr «Kreuz und Quer»-Gottesdienst, Apéro; Fahrdienst: Vreni Gsell, 071 477 12 89; **kein Gottesdienst um 9.45 Uhr.**

Freitag, 8. Dezember

19.00 Uhr Andacht im Advent in der Kirche, Pfrn. Simone Dors.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 3. Dezember

Kollekte für Universität Freiburg

09.15 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Klausuraussendung
Jahrzeit für Elisabeth Bucher-Widmer

Montag, 4. Dezember

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 5. Dezember

06.15 Uhr Rorate mit Aussenden der Lichter unter Mitwirkung der 6.-Klässler, anschliessend Zmorge im KGH.

Musikschule Egnach

An- und Abmeldeschluss für
Instrumental-/Gesangsunterricht
Ensemble/Bands

bis 10. Dezember 2017

Weitere Informationen und Formulare
finden Sie auf unserer Website.

Amriswilerstr. 10, 9315 Neukirch
Tel. 071 470 05 36 / musik@schulenegnach.ch
www.schulenegnach.ch/musik



Adventskonzert der Musikschule Egnach

Mittwoch, 13. Dezember 2017
um 18.30 Uhr
Kath. Kirche, 9314 Steinebrunn

Schülerinnen, Schüler sowie die Lehr-
personen freuen sich auf viele Gäste.



Wir danken herzlichst

- für jede stumme Umarmung
- für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben
- für einen Händedruck, wenn Worte fehlten
- für Blumen und Spenden
- für all die Liebe und Freundschaft,
die wir beim Abschied unserer Vaters

Walter Ackermann-Kreis

von allen Seiten erfahren durften.

Speziell danken wir:

Frau Pfarrerin Simone Dors für die schöne Gestaltung des
Trauergottesdienstes.

Herrn Dr. Urs Streckeisen und dem Pflorgeteam des
Privat-Altersheims Staubishub.

den Kameraden vom STV Neukirch-Egnach mit dem letzten
Fahnengruss sowie den Sport-Schützen für die Anteilnahme.

Herzlichen Dank auch an die Verwandten, Nachbarn, Freunde
und Bekannten, die Walter die letzte Ehre erwiesen und ihm
im Leben Gutes getan haben.

Ende November 2017

Die Trauerfamilien



Amtsblatt vom 24. November 2017

Handelsregister

- LedFox Trading GmbH, in Egnach, CHE-431.141.101, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 248 vom 21.12.2016, Publ. 3238097). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kropf, Thomas, von Unterlangenegg, in Steinebrunn (Egnach), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je Fr. 100.– (bisher: Gesellschafter, mit Einzelunterschrift). Tagesregister-Nr. 5235 vom 13.11.2017 / CHE-431.141.101 / 03873687

Handänderung von Grundstück

- 6. November 2017, Egnach, Grundstück Nr. 2256, 28 577 m², Land, Luxburgerfeld, Schopf; Veräusserer Erben Max An-

deres, Egnach, erworben am 17.10.1991; Erwerber Benz Immo Treuhand GmbH, Scherzingen.

- 8. November 2017, Egnach, Grundstück Nr. S237, 3½-Zimmer-Wohnung, Seewiesenzelg 6, 134/1000 StWE; Veräusserer Mannhart Hans Peter, Egnach, erworben am 18. 3. 2014; Erwerber Leuenberger Manuela, Trogen.

- 9. November 2017, Egnach, Grundstücke Nrn. 1696, 1682, 1710 und 1716, 64 227 m², Land und Wald, Unterhegi 3, Hegerstogg, Unterhegi und Straubewes, Scheune, Stall, Werkstatt, Garagen und Wohnhaus; Veräusserer Ziegler Rudolf, Frasnacht, erworben am 30.1.1979; Erwerber Ziegler Marco, Winden. ●

Amtsblatt Thurgau

Das Egnacher Gemeindehaus hat keine Lobby

An einer Infoveranstaltung wurde das Budget 2018 vorgestellt und die geplante Sanierung des Gemeindehauses. Der grosse Aufmarsch zeigte das Interesse an der Sache. Einige finden das Tempo beängstigend, wie Egnach alles auf Vordermann bringt – und das bei gleichbleibend tiefem Steuerfuss.

Mitten in Neukirch steht das den Dorfkern prägende, denkmalgeschützte Egnacher Gemeindehaus. Die Fassade ist soweit noch gut. Aber die letzten Sanierungen im Gebäude liegen etwa 30 Jahre zurück und wären wieder nötig: «Wenn es ein Sportplatz oder ein Schützenhaus wäre, würden sich die Vereine dafür einsetzen, doch bei einem Gemeindehaus stört es weniger, wenn Ziegel von den Dächern fallen und die Biese durch die undichten Fenster pfeift. Da muss ich mich für das Gemeindehaus einsetzen», sagte Stephan Tobler. Dass das Thema doch viele interessiert, zeigte die grosse Beteiligung an der Info-Veranstaltung und die lange, kritische Diskussion.

Totalsanierung

Stephan Tobler, Patrik Betschart und Severin Amrein, SA Architektur Bauleitung AG, erläuterten die Sanierungspläne. Die Fenster müssen erneuert werden, das Dach gedämmt und neu gedeckt. Für die Heizung ist ein Anschluss an die Fernwärme der Schnitzelanlage im Rietzelg vorgesehen. Die Lüftung und die ganze Haustechnik müssen erneuert werden. Bessere Platzverhältnisse und Schallisolationen in den Büros sowie behinderten-



gerechte Eingänge sind vorgesehen. Die freigebliebene Wohnung im oberen Stock wird umgebaut in Räume für die Sozialen Dienste und in ein Sitzungszimmer für den Gemeinderat. Wenn alles gut gehe, sei auf Frühjahr 2018 die Baueingabe geplant und die Ausschreibungen. Die Bauarbeiten könnten im Zeitrahmen von Herbst 2018 bis Ende 2019 erfolgen. Während der Umbauarbeiten würde die Gemeindeverwaltung in das leer stehende ehemalige Sekundarschulhaus Gristenbühl verlegt.

Muss alles auf einmal sein?

Dass das Gemeindehaus saniert werden müsse, war unbestritten. Der Zeitpunkt und die Vorgehensweise bei der Finanzierung jedoch schon. «Muss denn alles auf einmal

sein?», fanden die einen. Schulhaus, Sporthalle, Kindergarten und jetzt gleich noch das Gemeindehaus. Es wurde auch hinterfragt, ob es zulässig sei, den Kredit über die Investitionsrechnung einzuholen, insgesamt 2'885'000 Franken verteilt auf die Jahre 2018 bis 2010. Tobler fand, die Sanierung sei kein Neubau, daher brauche es keine Urnenabstimmung. Viktor Gschwend kündigte an, dass die FDP an einer Sitzung beschlossen habe, an der Gemeindeversammlung den Antrag zu stellen, den Umbau des Gemeindehauses zu verschieben. Tobler bezweifelte, ob damit etwas eingespart werden könne, da die Zinsen für den Kredit steigen könnten und der Steuerfuss von 57 % müsse ja nicht erhöht werden.

Gemeindeversammlung gibt die Richtung vor

Tobler zeigte die Möglichkeiten auf, welche die Stimmbürger an der Gemeindeversammlung am Donnerstag, 7. Dezember, haben: Die Genehmigung der Investitionsrechnung und damit Genehmigung der Sanierung (Antrag Gemeinderat). Über einen Antrag an der Gemeindeversammlung die Ablehnung der ersten Tranche von 500'000 Franken für 2018. Den Beschluss zur Rückstellung des Projektes. Den Beschluss, über den Gesamtkredit an der Urne zu entscheiden und damit die Rückweisung an den Gemeinderat: «Je nachdem, wie die Gemeindeversammlung ausgeht, werden wir uns neu orientieren müssen.» ●

Trudi Krieg

Protokoll über die eidg. Volksabstimmung vom 26. November 2017

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise				
	Total	Total eingelegte	Urne	Vorzeitig	Brieflich
3230	1121	211	0	910	

Vorlage 1: Kreditbegehren von 26 880 000 Franken für Erweiterungsbau 2 der Pädagogischen Hochschule Kreuzlingen						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1112	18	14	1080	468	612	34,4



EGNACH!
AM BODENSEE

REGIONALE TIERKÖRPERSAMMELSTELLE LADREUTE TAG DER OFFENEN TÜR 2. DEZEMBER 2017

Ausgangssituation

Im August 2015 erteilte die Politische Gemeinde Egnach dem Architekturbüro hoferarchitektur gmbh, Egnach, den Auftrag zur Planung der neuen regionalen Tierkörper sammeln stelle Ladreute. Aufgrund des Alters der bisherigen Anlage (Baujahr 1962), war es notwendig geworden, diese zu ersetzen. Insbesondere in Bezug auf Grösse, Hygiene und Reinigungsunterhalt war diese nicht mehr als zeitgemäss zu betrachten.

Planung Neubau Tierkörper sammeln stelle

In der ersten Planungsphase wurden diverse neuere Anlagen (Bazenheid, Au und Bischofszell) besichtig. Im Weiteren wurden die Betriebsabläufe der drei verschiedenen Sammelstellen miteinander verglichen und die entsprechenden Erfahrungswerte mit den Anlagen ausgewertet. Im November 2016 wurde die Baubewilligung erteilt, und es konnte mit der Werkplanung begonnen werden. In enger Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachplanern und den Erfahrungen der Mitarbeiter des Werkhofes Egnach wurden die Abläufe schliesslich auf einen optimalen Stand gebracht. Insbesondere wurde die Anlage so konzipiert, dass auch eine allfällige Steigerung der Anliefermenge gut bewältigt werden kann.

Ausführungsphase

Anfang März 2017 konnte mit den Bauarbeiten begonnen werden. Diese konnten – sicherlich auch dank der guten Witterung – bis zu den Sommerferien so weit fortschreiten, dass Mitte August die Holzkonstruktion aufgerichtet wurde. Insbesondere die kompakte und energetisch optimierte Gebäudetechnik (Heizungs-, Kühl-, Hochdruckanlage) stellte an die Beteiligten einige nicht alltägliche Herausforderungen. Dies, da sämtliche Abwärmern



Gemeinde Egnach



Einladung zum Tag der offenen Tür

Neubau Regionale Tierkörper sammeln stelle Ladreute

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen zum Tag der offenen Tür am **Samstag, 2. Dezember 2017, 11.00 bis 13.30 Uhr** in Ladreute.

Programm

- | | |
|-------------------|--|
| 11.00 – 13.30 Uhr | Festwirtschaft im Festzelt bei der Tierkörper sammeln stelle in Ladreute |
| 11.00 Uhr | Offizieller Festakt im Festzelt |
| 11.00 – 13.30 Uhr | Freie Besichtigung Neubau Tierkörper sammeln stelle |

In der Festwirtschaft im Festzelt können Sie sich mit Speis und Trank eindecken. Der Gemeinderat freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Gemeinderat Egnach



und die von der Photovoltaikanlage produzierte Elektrizität in die Anlage rück-, resp. einfliesst.

Abschlussarbeiten/Inbetriebnahme

Die Zeit bis zum Jahresende wird nun genutzt, um die letzten Einstellungs- und Abgleicharbeiten abzuschliessen. Es ist vorgesehen, dass die Anlage noch dieses Jahr eine Probelaufphase absolviert. Nachdem im Januar der Wechsel in die neue TKS erfolgt ist, wird das bestehende Gebäude abgebrochen und die Fläche wieder renaturiert. Wir sind überzeugt, dass mit der neuen TKS für alle 14 Mitgliedergemeinden eine langfristig gute Lösung gefunden werden konnte.

HSK * AG

www.hskag.ch

Die Kälte-Fachfirma für Metzgereien / Bäckereien / Käsereien / Restaurants

- Planung / Ausführung von Neuanlagen / Sanierungen
- Kühl- und TK-Zellen / Wärmerückgewinnung

Kälte-, Klima- und Energietechnik | 9205 Waldkirch SG

- Klimageräte / Kühlmöbel / Eismaschinen
- Service- und Reparaturdienst 7 Tage pro Woche

9205 Waldkirch SG | Telefon 071 393 38 44 | Fax 071 393 19 89 | E-Mail info@hskag.ch



Bühler Bedachungen Bauspenglerei AG



- Tel. 071 463 23 22
- Neustrasse 44
- 8590 Romanshorn
- info@buehler-dach.ch
- www.buehler-dach.ch

**ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO+TELEMATIK**



«Wir machen elektrische
Energie nutzbar»

Herzlichen Dank für den geschätzten Auftrag.
www.elhag.ch

GERMANN
TIEFBAU WINDEN

Wir danken
für den Auftrag!

Erdbewegungen
Strassenbau
Umgebungsarbeiten
Baustoffrecycling

Bahnhofstrasse 14
9315 Winden-Häggenschwil
T 071 477 25 66, F 071 477 25 67
hallo@germantiefbau.ch

**Mannhart
Holzbau AG**

Hegi 6 • 9315 Winden • Telefon 071 477 22 63
mannhart-holzbau.ch

BRESSAN BAUT



Aus der Schulbehörde

Deutliches Ja zum Baukredit Neubau Doppelkindergarten Egnach mit Verkauf der Liegenschaft Wilen.

Am letzten Wochenende stimmten die Schulbürgerinnen und -bürger dem Baukredit für den Neubau des Doppelkindergartens in Egnach sowie dem Verkauf der Liegenschaft Wilen zu.

Schulführung und Lehrpersonen freuen sich riesig über diesen wegweisenden Entscheid. Zukünftig werden alle Kinder aus Egnach in einem gemeinsamen Kindergarten unterrichtet.

Der neue Doppelkindergarten wird voraussichtlich im Frühling 2019 bezugsbereit sein. Kinder und Lehrpersonen dürfen sich auf zeitgemässe Räumlichkeiten mit anregendem Aussenraum freuen. Auch im Namen des Architekturbüros gantenbein brüschweiler architekten aus Neukirch bedankt sich die Schulbehörde herzlich fürs Vertrauen.

Die kantonale «Externe Schulevaluation» bescheinigt, dass sich die Schülerinnen und Schüler an unserer Schule wohl fühlen und auch die Eltern zufrieden sind.

Regelmässig überprüft das kantonale Amt für Volksschule die Schulgemeinden im Thurgau. Von Herbst 2016 bis Sommer 2017 wurde die Volksschulgemeinde Egnach von der Fachstelle Externe Evaluation durchleuchtet. Die externe Evaluation findet etwa alle sieben Jahre statt und dient dazu, die Qualität der Schule zu überprüfen und zu beurteilen. Dieses Verfahren ist kantonal vorgegeben.

Im Juni besuchten drei Teams der Fachstelle

für Schulevaluation die Kindergärten, Primarschulen und Sekundarschule der Volksschulgemeinde Egnach. Dabei nahmen sie Einblick in den Unterricht, studierten Dokumente und befragten Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen und Behörde. Wir danken allen, die sich dafür Zeit genommen haben.

Die Evaluationsteams werteten alle Informationen aus und erstellten einen ausführlichen Bericht.

Zusammenfassend lässt sich festhalten:

Der besuchte Unterricht hat gezeigt, dass die Lehrpersonen ein gutes und anregendes Lernklima schaffen sowie Freude am Lernen vermitteln. Die Unterrichtszeit ist in der Regel effizient genutzt und die Lernaktivität ist hoch. Die meisten Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl.

Auch bei den Eltern geniessen alle Schulstandorte einen guten Ruf. Die standortübergreifende Information der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und Öffentlichkeit erfolgt professionell und ausführlich. Die Eltern sind mit der Kontaktgestaltung zufrieden. Sie beurteilen ihre Mitwirkungsmöglichkeiten als ausreichend und sehen zurzeit keinen Bedarf an vermehrtem Einbezug. Mit dem Angebot zur Förderung der Kinder und Jugendlichen sind alle an der Schule beteiligten Personen zufrieden.

Die Schulleitungen nehmen ihre Personalverantwortung wahr und unterstützen die Lehrpersonen in schwierigen Situationen. Der Betrieb ist gut organisiert.

Die Volksschulgemeinde Egnach wird von der Schulbehörde zukunftsgerichtet und

umsichtig geführt, die Prozesse sind klar und gefestigt.

Gute Grundlagen bestehen für die Weiterentwicklung der Schulqualität. Gelebte Kultur ist es, die Arbeit auf allen Ebenen zu reflektieren, um zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Angeregt wurde, zukünftig vermehrt Meinungen von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern gezielt einzuholen.

Die Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau ist gut gestartet. Mit den Lehrpersonen wurde eine Zusammenarbeit über die Schulstandorte hinaus begonnen. Diese verfügt über das Potenzial, innerhalb und über die Standorte hinaus ein gemeinsames Lern- und Unterrichtsverständnis aufzubauen, die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit zu stärken und voneinander zu lernen.

Um die Qualität der Schule zu erhalten und weiter zu fördern, hat das Evaluationsteam zuhandeder Schulbehörde, den Schulleitern und Lehrpersonen Entwicklungshinweise und Empfehlungen erarbeitet. Diese wurden an einem Vertiefungsworkshop von der Schulbehörde gemeinsam mit den Schulleitungen und mehreren Lehrpersonen gewichtet und Ziele zusammengetragen. Es gilt nun, diese zu konkretisieren, Massnahmen zu planen und in die laufende Entwicklungsplanung der Volksschulgemeinde Egnach einfließen zu lassen.

Allen ist es ein Anliegen, die Schulqualität zu halten und weiter zu stärken. Dabei kann die Behörde auf engagierte Lehrpersonen und Schulleitungen zählen, was sie schätzt und freut. ●

Volksschulgemeinde Egnach

Exkursion mit Herrn Blust

Am Freitag, 17. November, trafen wir Fünft- und Sechstklässler der Schule Hegi Herrn Blust in Winden.

Dort erzählte er, wie fließendes Wasser zu den Bauernhöfen gelangte, warum die Strasse von Romanshorn nach St. Gallen eine Kurve macht, obwohl man die gar nicht bräuchte, wieso es das Restaurant Linde gab oder eine Zollstation.

Danach fuhren wir mit dem Velo zum Atzenholz-Weiher. Zuvor machten wir noch einen kurzen Halt beim Ballen, wo Herr Blust uns erklärte, warum es dort ein Restaurant hat. Das diente an der Kreuzung der Alten Konstanterstrasse dem Pferdewechsel, zum Übernachten und Essen und Trinken. Den Atzenholz-Weiher nutze man als Stausee. Dort ist übrigens auch der Anfang des Hegibaches, welcher sieben Mühlen antrieb. Wir hielten

bei den Mühlen Lengwil, Balgen, Hegi und Siebeneichen an. An der alten, von Wasserkraft angetriebenen Sägerei in Balgen fuhren wir auch vorbei.

Ich fand diese Exkursion viel spannender, als ich sie mir eigentlich vorgestellt hatte. Aber es war kalt, und das nervte. Vielen Dank, Herr Blust! ●

Eveline Waldburger, 6. Klasse

Egnacher Adventsausstellung als beliebter Treffpunkt

Viele Egnacherinnen und Egnacher haben die Adventszeit eingeläutet und mit einem Besuch an der 26. Egnacher Adventsausstellung in der Stiftung Egnach begonnen. Auch dieses Jahr liessen sich sehr viele Besucher auf die kommende Adventszeit einstimmen.

Die Besucher haben die vorweihnachtliche Atmosphäre in den Ausstellungsräumen der Stiftung Egnach oder in der «Zigerlihütte» sichtlich genossen. In angenehmer Stimmung wurden die vielfältigen Produkte der Gästeraussteller, von Blumen Gschwend, der Stiftung Egnach und der Öpfelfarm bestaunt, begutachtet oder mit einem Schmunzeln betrachtet.

Am Sonntag war der Ansturm auf das Backen der Guetzli besonders gross, und die Augen der Kinder leuchteten, als sie die feinen Sachen in ihren Händen hielten. Viele nutzten auch die Gelegenheit und haben erste Adventsgestecke gebastelt. Die Cafeteria war neben dem Kulinarischen ein beliebter Treffpunkt für angeregte Gespräche. Hier traf man Freunde und Bekannte, und bei Kaffee und Kuchen genoss man diese vorweihnachtliche Zeit.

Wir danken allen Besuchern herzlich, dass sie unsere Ausstellung besucht haben und für



das grosse Interesse im Namen der Aussteller, der Heimbewohner und des Personals. Einen grossen Dank an alle, die durch ihren Beitrag zum guten Gelingen beigetragen haben. Gerne erwähnen wir auch die vielen Kochenspenden, die Beiträge der Musikschule und der Stand der Pfadi Seesturm, die diese

Ausstellung unterstützt haben und wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten. ●

Peter Wachter
Stiftung Egnach, Institutionsleiter

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. A. Baltensperger, Tel. 071 411 56 07.

MidnightSports Egnach: Samstag, 2. Dezember, 20.00–23.00 Uhr, Turnhalle Egnach (Hallenschuhe mitbringen). Für Jugendliche ab Oberstufe bis 17 Jahre. Eintritt frei.

Politische Gemeinde Egnach: Samstag, 2. Dezember, 11.00–13.30 Uhr: Tag der offenen Tür Neubau Tierkörper-sammelstelle Ladrüti. Mit Festwirtschaft. Offizieller Festakt um 11.00 Uhr.

Adventstreff: Sonntag, 3. Dezember, ab 16.00 Uhr: ab 18.00 Uhr Weihnachtskonzert Musikgesellschaft Neukirch-Egnach, Vorplatz Rietzelghalle, Neukirch.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Dienstag, 5. Dezember, 17.00–20.00 Uhr: Blutspenden, Rietzelghalle Neukirch.

Landfrauen Neukirch-Egnach: Mittwoch, 6. Dezember: Bodensee-Weihnacht Friedrichshafen. Treffpunkt 13.20 Uhr, bei der Fähre Romanshorn.

Politische Gemeinde Egnach und Volksschulgemeinde Egnach: Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr: Gemein-deversammlung in der Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch-Egnach.

FDP Egnach: Samstag, 9. Dezember, 10.00–11.30 Uhr: FDP-Stamm, Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn.

60-plus: Fondue-Zmittag «Neumühle», Niederaacherstr. 13, Amriswil: Mittwoch, 13. Dezember, um 12.00 Uhr Fondue à discrétion / mit Rohschinken. Anreise mit Bus ab Bhf. Neukirch 11.26 Uhr, Neukirch 11.28 Uhr, Steinebrunn 11.30 Uhr, und ab Bhf. Amriswil zu Fuss ca. 20 Min. oder mit eigenem Pw. Anmeldung erforderlich bis spätestens Freitag, 8. Dezember, an F. Eugster, 071 477 19 15 oder 079 588 22 05.

Musikschule Egnach: Mittwoch, 13. Dezember, ab 18.30 Uhr: Einladung zum Adventskonzert der Musikschule Egnach in der kath. Kirche Steinebrunn.

Impressum

Herausgeberin
Gemeinde Egnach

Erscheinungstag
Jeden Freitag

Redaktion und Verlag
Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81,
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66,
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten
bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50,
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch,
www.stroebele.ch/loki.

Abbonentenservice
Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn

«Schöne Geschichten» bei der Wanderbühne Egnach

Am Dienstag, 21. November, war Ulrich Knellwolf, Autor und pensionierter Priester, zu Gast bei der Wanderbühne Egnach.

Unter dem Titel «Schöne Geschichten» las er kriminale und unkriminale, unadventliche und adventliche Geschichten vor. Eine schöne Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit.

Nach der erfrischenden Lesung konnte man sich in der Cafeteria der Stiftung Egnach mit einem Glühwein aufwärmen. ●

*Für die Wanderbühne
Viktor Gschwend*



Weihnachtliche Idylle in Romanshorn

Wenn glitzernde Lichter die Innenstadt säumen, sinnliche Düfte die Strassen durchströmen und überall feierliche Töne erklingen, ist es endlich so weit: Es ist Romanshorner Weihnachtsmarkt. Grosse und kleine Besucher können sich vom 1. bis 3. Dezember wieder auf eine romantische Atmosphäre und ein tolles Programm freuen.

Alle Jahre wieder freuen sich die Menschen aus der Region auf den Romanshorner Weihnachtsmarkt. Am 1. Dezember geht es endlich wieder los: Stadträtin Melanie Zellweger eröffnet den Weihnachtsmarkt beim Rothkehlchen-Zelt.

Bummeln und begegnen

23 festlich dekorierte Fachgeschäfte machen es zu einem Erlebnis, Weihnachtseinkäufe zu

erledigen oder einfach nur zu bummeln und zu stöbern.

Die 22 Markthäuschen locken und mit kulinarischen Köstlichkeiten, einem Sammel-surium an kleinen Geschenken und laden zu interessanten Begegnungen ein.

Zauberhaftes Programm für Jung und Alt

Auf die Besucherinnen und Besucher wartet wieder ein vielfältiges Adventsprogramm. Die St. Galler Band «Red Cube» sorgt am Freitag und Samstag für einen speziellen Abschluss des Markttag. Eines der Highlights ist der feierliche Einzug des Samichlauses in die Innenstadt, musikalisch begleitet von der Schellengruppe. Auch die Kleinen kommen auf ihre Kosten. Die «Stiefelsuche» und der «Laternliumzug» bringen alle Kinderaugen zum Leuchten. ●

Die Öffnungszeiten des «Weihnachtsmarktes»

	Markt- häuschen	Fach- geschäfte
Freitag, 1. Dezember	17 bis 21 Uhr	bis 20 Uhr
Samstag, 2. Dezember	11 bis 21 Uhr	bis 18 Uhr
Sonntag, 3. Dezember	11 bis 17 Uhr	11 bis 17 Uhr

OK Romanshorner Weihnachtsmarkt

Leserbriefe

FDP Egnach sagt Ja zur Sanierung Gemeindehaus – aber nicht jetzt

Die FDP ist grundsätzlich nicht gegen eine Sanierung des Gemeindehauses, im Gegenteil – sie erachtet es als sinnvoll, die Sanierung des Hauses in den nächsten Jahren anzugehen. Erstaunt ist die FDP jedoch über die Höhe der Umbaukosten. Mit der aktuellen Erstellung der Dreifach-Sporthalle stehen wir mitten in einer grossen Investitionsphase. Obwohl dem Bürger zugesichert wurde, dass die Kosten dieses Bauwerks eingehalten werden, gilt es auch zu beachten, dass bei den Sozialkos-

ten unserer Ansicht nach sehr knapp budgetiert wurde. Dazu kommt auch noch der Umstand, dass die publizierten Kennzahlen zum Budget 2018 nicht sehr befriedigend aussehen. Nebst den Gemeinde-Investitionen stellen wir fest, dass unsere Schulgemeinde momentan sehr stark investiert. Wir alle finden es toll, in der Gemeinde Egnach wohnen zu können. Wir sind eine Gemeinde, die fortschrittlich ist, die viel bewegt, die grosse Projekte realisieren kann und die eine Behörde hat,

die vorwärtsschaut und vorwärtsgehen will. Die FDP ist nun aber klar der Meinung, dass bezüglich weiterer Investitionen ein Boxenstopp eingeschaltet werden sollte. Stellen wir doch die Sanierung des Gemeindehauses vorerst zurück, bis man mehr Klarheit über den Verlauf der grossen Projekte und des Steuerertrages hat. ●

Vorstand FDP Egnach

Neue Gruppenangebote im Malatelier

Nach dem erfolgreichen und erfreulichen Start beim «atelieruetz» geht es auch im neuen Jahr weiter mit Malkursen.

Geplant sind verschiedene Angebote bis zu Ostern. Im zweiwöchentlichen Rhythmus findet das Malen für Kinder weiterhin am Dienstag um 16.30 Uhr statt. Die Kinder malen 1½ Stunden frei, was ihnen gefällt, ohne Druck.

Für Erwachsene ist ein geführter Malkurs geplant, zum Thema Übergang/Veränderung. Jeweils am Dienstag, 18.30 bis 20.30 Uhr, ebenfalls alle zwei Wochen. Beginn am 9. Januar 2018. Geeignet für Menschen, die sich intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen möchten. Menschen, die mit einer Krebsdiagnose leben, treffen sich ab Montag, 8. Januar 2018, 14 bis 16 Uhr, ebenfalls alle zwei Wochen. Auch dieser Kurs ist geführt geleitet. Die Aufmerksamkeit gilt dem seelischen Wohlbefinden.

Ganz frei gemalt wird jeden Dienstag, 9 bis 11 Uhr, Einstieg jederzeit möglich, mit kurzer Voranmeldung. Kann auch einzeln besucht werden, um das Malen kennenzulernen.

Ich freue mich, wenn Ihnen ein Angebot zusagt. Sie dürfen ruhig die Erfahrungen, welche Sie in der Schule anno dazumal gemacht haben, zu Hause lassen. Denn jeder kann malen. Es geht weder um Ästhetik noch um Richtigkeit. Jeder Mensch hat innere Bilder. Malen ist eine Form, diesen inneren Bildern Ausdruck zu verleihen. Es baut Stress ab, stärkt die Selbstheilungskräfte, den Selbstwert und die Kreativität. Dies wiederum verhilft zu mehr Lebendigkeit.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.atelieruetz.ch. Gerne können Sie sich auch telefonisch informieren unter 071 477 32 61. Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen Regula Uetz. ●

Atelier Uetz

Zumba Gold in Arbon

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden.

Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining mit sich wiederholenden

Schrittkombinationen. Die Lektionen werden montags ab 8. Januar bis 26. März 2018 (11×1 Lektion) jeweils von 14 bis 15 Uhr im Kulturzentrum Presswerk Arbon, Hamelstrasse 15 in Arbon, durchgeführt. Eine Probelektion wird angeboten.

Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

*Dominik Linder,
Pro Senectute Thurgau*

Ein Licht weitertragen – Freude schenken

Licht ist ein wunderbares Symbol – gerade in der Adventszeit.

In unserer Pfarrei Steinebrunn wandern deshalb Kerzen – hergestellt von den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse – durch unsere Gemeinde. Vom 5. Dezember (Roratefeier 6.15 Uhr) bis zur Weihnachts-Familienfeier (24. Dezember, um 17 Uhr): «Damit es hell werde.» Ihr Besuch würde uns freuen – machen Sie mit, zur Freude der Kinder.

Rorate ...

... mit aussenden der Lichter am 5. Dezember um 6.15 Uhr in der Kirche in Steinebrunn, mit anschliessendem Frühstück.

Weihnachts-Familienfeier

Die Lichter kommen wieder zu den Schülerinnen und Schülern zurück am 24. Dezember um 17 Uhr in der Kirche in Steinebrunn. ●

Kath. Pfarramt Steinebrunn



Filmprogramm

Ultimos dias en La Habana – Liebeserklärung an Havanna

Donnerstag, 30. November, um 20.15 Uhr; von Fernando Pérez mit Patricio Wood, Jorge Martínez
Kuba 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 93 Minuten

Paddington 2 – ich bin wieder da ...

Freitag, 1. Dezember, um 17.30 Uhr; Sonntag 10. Dezember, um 14.30 Uhr; von Paul King mit Hugh Grant, Hugh Bonneville, Sally Hawkins
Grossbritannien 2017 | Deutsch | keine Altersbeschränkung | 95 Minuten

Mord im Orient Express – jeder ist ein Verdächtiger

Freitag, 1. Dezember, Samstag, 9. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Kenneth Branagh mit Daisy Ridley, Johnny Depp, Penélope Cruz, Michelle Pfeiffer
USA 2017 | Deutsch | ab 12 Jahren | 114 Minuten

Die Migrantigen – Komödie mit Migrationshintergrund

Samstag, 2. Dezember, um 20.15 Uhr; von Arman T. Riahi mit Faris Rahoma, Aleksandar Petrovic, Doris Schretzmayer
Österreich 2017 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 95 Minuten

Die letzte Pointe – selbstbestimmt bis zuletzt

Sonntag, 3. Dezember, um 17.30 Uhr; Dienstag, 5. Dezember, um 14.30 Uhr | Kino-Kaffee-Kuchen. Samstag, 9. Dezember, um 17.30 Uhr; von Rolf Lyssy mit Monica Gubser, Delia Mayer
Schweiz 2017 | Dialekt | ab 6 (10) Jahren | 99 Minuten

God's Own Country – Schule der Intimität

Dienstag, 5. Dezember, Mittwoch, 13. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Francis Lee mit Josh O'Connor, Alec Secareanu
Grossbritannien 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 104 Minuten

Blue my Mind – die Verwandlung

Mittwoch, 6. Dezember, um 20.15 Uhr; von Lisa Brühlmann mit Luna Wedler, Zoë Pastelle Holthuizen
Schweiz 2017 | Dialekt | ab 14 Jahren | 97 Minuten

The Big Sick – eine wahre Liebesgeschichte

Freitag, 8. Dezember, Samstag, 16. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr, Sonntag, 17. Dezember, um 14.30 Uhr (mit Betreuung im Roxy-Kinderhort); von Michael Showalter mit Kumail Nanjiani, Zoe Kazan
USA 2017 | Deutsch | ab 12 Jahren | 119 Minuten

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

AKTION

**Apfelsaft hell
Fifty Fifty
Shorley**

1.5 Liter
(30 Rp. günstiger)
vom 1.-23. Dezember



**MÖHL
GETRÄNKE-MARKT**

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen

Mosterei Möhl AG, St.Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74



**Sonntag, 3. Dezember /
I. Advent 2017**



14.00 bis 17.00 Uhr
Motorsägekunst von Res Schallenberg.
Krippenfiguren und mehr...

Der Künstler Res Schallenberg begrüsst Sie im
Seelust-Garten mit Glühmost.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Hasen und Res Schallenberg

Landgasthof Seelust AG, Wiedehorn, 9322 Egnach

Stiftung Egnach wohnen begleiten arbeiten

**Ob gross oder klein; wir packen gerne Ihre Geschenke ein!
Es gibt auch Geschenke aus der eigenen Werkstatt!**

Wann: 4. bis 8. Dezember 2017, jeweils von 14 - 16 Uhr
Wo: ehem. Raiffeisenbank Egnach, Bahnhofstr. 11, 9322 Egnach
Kosten: freiwillige Spende

*Während der Wartezeit ist für Kaffee,
Kuchen und Kinderbetreuung gesorgt*




Bahnhofstrasse 2, 9322 Egnach
Telefon 071 463 13 82

**29. November bis
2. Dezember 2017**

Metzgete

Seid herzlich willkommen
bei Daniela und ihrem Team

**BLUTSPENDEN –
jede Spende zählt!**

Wir laden Sie herzlich ein zum
Blutspenden

- Dienstag, 5. Dezember, von 17.00 bis 20.00 Uhr im Mehrzweckraum der Rietzelhalle
- Neuspender bitte vor 19.00 Uhr (längere Nachbetreuung)

Samariterverein Neukirch-Egnach
Blutspendedienst Münsterlingen

Nächstes Blutspendedatum:
17. April 2018

volleyamriswil ELITE

**Samstag
2. Dezember 2017**
17.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld
Meisterschaft NLA
**Volley Amriswil I –
Volley Top Luzern**
Festwirtschaft
und Fonduestübli

**Mittwoch
6. Dezember 2017**
19.00 Uhr
CEV-Cup Spiel – Sporthalle
Tellenfeld
**Volley Amriswil (SUI) –
Omonia NICOSIA (CYP)**

www.volleyamriswil.ch

**Sammlungen
Auflösung, Verkauf**

**Mineralien, Geoden, Briefmarken CH/FL,
Antiquitäten, moderne Bilder, Lithos, Hartung,
Santomaso, Ionescu, Dorazio, Tapies, Lemmler,
Demarmeles orig. Schloss Arbon**

Samstag	25.11.17	10.00–17.00 Uhr
Samstag	02.12.17	10.00–17.00 Uhr

Robert Leuthold-Waldburger
Roggwilerstrasse 18, 9315 Winden, Telefon 071 477 26 16



Neueröffnung in Egnach

Harmonie und Wohlbefinden mit
Blüten-/Essenzen und Düften
Blütenessenztherapie für Menschen und Tiere

**Essenzen-
Studio**

Öffnungszeiten Essenzen-Laden:
Mittwoch 13.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 20.00 Uhr
Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr
Restliche Termine nach Vereinbarung.

Essenzen-Studio, Luxburgstrasse 15, 9322 Egnach
www.essenzen-studio.ch, 079 439 74 43